

109-4-293

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI  
ARCHIVNÍ A STŘEDNÍ ÚŘED

Došlo

Čj.

109-4/293

Přílohy

15 listů

15 listů 4.3.2009 Jm.

ST S

IV. B - 6<sup>4</sup>/43.

g.f.e.d.

Der Deutsche Staatsminister.

(p.d.)

21. Sept. 1944.

St.M. 503/44. ✓

21. IX. 1944

1.) an Herrn  
Minister Moravec,  
P r a g .

Sehr geehrter Herr Minister !

Auf Ihr Schreiben vom 4.9.d.Js. erwidere ich, daß ich gegen die beim Kuratorium für Jugenderziehung in Böhmen und Mähren in der Vertreterfrage vorgesehene Regelung keine Bedenken erhebe. Ich stelle anheim, Dr. Teuner zu Ihrem Totalvertreter zu bestellen. Regierungsrat Dr. Keller würde sodann Dr. Teuner im Verwaltungssektor sowie die Arbeitsgruppenleiter in ihren Bereichen vertreten.

Heil Hitler !  
Ihr

St. S. - IV-B-67/43<sup>2.)</sup>

1a

2. IX. 1944

Der Deutsche Staatsminister  
(p.d.)

2.) Durchschrift an

a) W-Standartenführer Fischer

auf die dort. Zuschrift vom 18.9.d.Js. - Zeichen  
B.-Nr. 109/44 F/Dö.

b) Pg. Knoop,

c) Herrn Dr. Landmann und

d) Herrn Dr. Hofmann

zur Kenntnis.

*[Handwritten signature in green ink]*

Das Geschw. Herr Minister  
mit dem Schreiben vom 4.9.d.Js. ersuchte ich, das ich  
gegen die beim Exzerpten für Lagerleitung im Rahmen  
und führen in der Vertriebsstelle vorgesehene Regelung  
keine Bedenken erhebe. Ich stelle jedoch, in Form der  
ihnen festzuhalten, dass die in dem Schreiben vom 4.9.d.Js.  
erwähnte Regelung im Zusammenhang mit dem  
wie die Exzerpten Minister in ihren Bereichen vorzu-  
ten.



3.) Z.d.A.

Herr Minister  
im

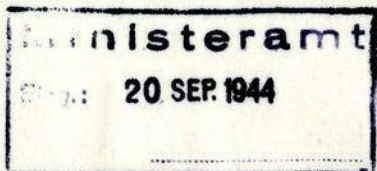
162210

25.2.1944

Der Höhere **W**- und Polizeiführer für  
Böhmen und Mähren  
Beauftragter des Reichskommissars für  
die Festigung deutschen Volkstums.

P r a g, 18. Sept. 1944. <sup>R</sup>

B.-Nr. 109/44 F/Dö.



K.H. mit Anlage  
**W**-Standartenführer Dr. Gies.

Nach Rücksprache mit Herrn Ministerialrat Krieser schlage  
ich folgendes Antwortschreiben vor:

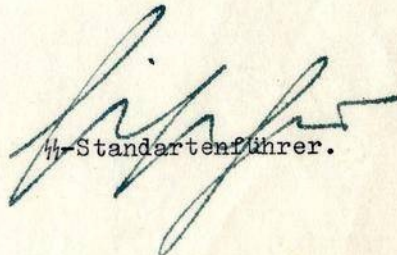
An den  
Vorsitzenden des Kuratoriums für Jugenderziehung  
in Böhmen und Mähren  
Herrn Minister Morawec,  
P r a g.

Sehr geehrter Herr Minister !

In Beantwortung Ihres Schreibens vom 4. September 1944  
teile ich mit, daß ich gegen die vorgesehene Regelung  
im Kuratorium keine Bedenken habe. Ich bitte daher, den  
Generalreferenten zu Ihrem totalen Vertreter zu bestellen.  
Der Präsidialchef vertritt ~~somit~~ den Generalreferenten  
im Bereiche der Verwaltung, so wie die Arbeitsgruppen-  
leiter in ihren jeweiligen Arbeitsbereichen.

.....

**W**-Obergruppenführer.

  
**W**-Standartenführer.

St. M. W. 9 - 64 9/43

Prag, 4. September 1944. 3



An den

Herrn Deutschen Staatsminister für Böhmen und Mähren  
SS-Obergruppenführer K.H. F r a n k

P r a g IV.  
Czernin-Palais.

Sehr geehrter Herr Staatsminister !

Mit Erlass des Reichsprotectors in Böhmen und Mähren vom 2.7.1943 Nr.I/1 b - Z.Pers.I. wurde sowohl der Präsidialchef des Kuratoriums für Jugenderziehung in Böhmen und Mähren als auch der Generalreferent - ein jeder in seinem Aufgabengebiet - zu meinem unmittelbaren Vertreter bestellt. Diese Aufgabenteilung führte zu einer gewissen Zweigeleisigkeit, die sich für die Arbeit des Kuratoriums insofern ungünstig auswirkte, als die Verwaltung nicht immer das erforderliche Verständnis für die Notwendigkeiten des Erziehungswerkes aufbrachte. Ausserdem erscheint es zweckmässig, den Generalreferenten etwas stärker für die Gesamtarbeit des Kuratoriums verantwortlich zu machen. Ich habe daher die Absicht, den Generalreferenten zu meinem Totalvertreter im Kuratorium für Jugenderziehung in Böhmen und Mähren zu bestellen. Der Präsidialchef wird damit auf eine Stufe mit den anderen Arbeitsgruppenleitern gestellt, was an sich dann auch dem Aufbau der anderen autonomen Zentralbehörden entspricht.

Ich bitte, Herr Staatsminister, diesem meinen Vorschlag Ihre Zustimmung zu erteilen, damit er von mir durchgeführt werden kann.

Heil Hitler !

St. M. IV B-64 f/43

*keine  
Gedanken!*

3a

Antwort auf den Brief!

44. Hof. Brief

Jedes Briefchen zur kurzen Besprechung.

haben.

/

72/ J. 44.



16277

*[Faint, mostly illegible text from the reverse side of the paper, appearing as bleed-through.]*

*[Handwritten signature and other markings at the bottom of the page.]*

Der Höhere **W**- und Polizeiführer für  
Ersuchen und Mähren  
Beauftragter des Reichskommissars für  
die Festigung deutschen Volkstums.

Prag, 1. Juli 1944.

B.-Nr. F/Dö. 109/44



K.H. mit Anlagen

**W**-Standartenführer Dr. Gies.

Ich hatte vor längerer Zeit schon einmal dem Obergruppenführer vorgetragen, daß für die Mädelreferentinnen des Kuratoriums eine Einheitskleidung vorgesehen ist. Der Obergruppenführer hatte damals zugestimmt. Es bestehen daher keine Bedenken, daß die Durchführung jetzt erfolgt. Durch telefonische Rücksprache erscheint ja die Angelegenheit bereits erledigt.

*[Handwritten signature]*  
**W**-Standartenführer.

*[Faint handwritten notes]*

*[Handwritten notes]*  
6/ 2 44.

S.M. IV B-64-e/43

5

Erika Ebel

Mädelführerin der Befehlsstelle

Böhmen und Mähren der RJF

E/B

Prag, den 8.6.1944.

An den  
Chef des Ministeramtes  
SP-Standartenführer Dr. G i e s  
P r a g .

**Ministeramt**  
Eing.: -9. JUNI 1944

*Handwritten signature/initials in blue ink*

Betr.: Dienstkleidung der tschechischen Jugend.

Beiliegend übersende ich Ihnen ein Schreiben an den Herrn Staatsminister und bitte um Weiterleitung. Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie von sich aus in dieser Angelegenheit mit dem Herrn Staatsminister sprechen würden, damit wir die Dienstkleidung noch rechtzeitig zum Tag der tschechischen Jugend anfertigen können. Darf ich mir erlauben, bei Ihnen in den nächsten Tagen noch einmal Rückfrage zu halten.

*44. 01*

*Mitgef.*

*früher gewesene Einigkeit mit dem  
Gute eine Vereinbarung.*

Heil Hitler!

*Handwritten signature of Erika Ebel*  
(Ebel)  
Hauptmädelführerin

*Handwritten scribble*

*72/ 6. 44.*

St. M. V B - 6<sup>4</sup> - d/43

# Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Hitler-Jugend / Reichsjugendführung

Befehlsstelle Böhmen und Mähren

Briefanschrift:

Prag, Postamt 10, Schließfach 21

Telegrammanschrift: Reichsjugendführung, Prag

Fernsprechnummer: 093, Klappe 3437, 3454



Bankkonto:

Befehlsstelle Böhmen und Mähren der RJF.  
Kreditanstalt der Deutschen

Konto Nr. 5314

Postscheckkonto: 57199

Die Mädelführerin der  
Befehlsstelle E/B

Zeichen und Datum sind bei Antwort stets anzugeben!

Prag, am 8.6.1944.

An den  
Herrn Deutschen Staatsminister in Böhmen und Mähren  
SS-Obergruppenführerin Frank  
Prag.

Ministeramt

Eing.: -9. JUNI 1944

Sehr geehrter Herr Staatsminister!

Die tschechische Mädelführerin im Kuratorium ist an mich mit der Bitte herangetreten, zum Tag der tschechischen Jugend in Prag /1.-9.7.1944/ ihren Mitarbeiterinnen sowie den Mädelführerinnen der Bezirke die Dienstkleidung zu verleihen. Einen Entwurf dieser Dienstkleidung lege ich bei.

Nach einem Jahr Aufbau der Mädelarbeits im Kuratorium halten der Gebietsführer und ich es für angebracht, den tschechischen Mädelführerinnen die Dienstkleidung zu verleihen. Der Entwurf wurde der Reichsjugendführung vorgelegt und genehmigt. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie, Herr Staatsminister, sich damit auch einverstanden erklären wollten.

Benötigt werden 295 m Stoff für rund 85 Führerinnen, sodass auf jede Führerin 3 1/2 m entfallen. Zur Erlangung des Stoffes ist es notwendig, dass Sie dem Ministerium für Wirtschaft und Arbeit zwecks Ausgabe der Bezugscheine die Genehmigung erteilen.

Mit Obersturmbannführer Fischer habe ich mich wegen dieser Angelegenheit bereits in Verbindung gesetzt und er gab mir schriftlichen Bescheid, dass er es ebenfalls für zweckmässig hält, die Dienstkleidung den tschechischen Mädelführerinnen zu verleihen.

Heil Hitler!

*J. Ebel*  
/Ebel/  
Hauptmädelführerin



10243



Der Leiter der Sonderabteilung Kulturpolitik

W/Kt

Prag, 9. September 1943. J

I./ V e r m e r k

Betr.: Jugendkuratorium

2 Minister Moravec brachte mir am 9.9. zum Ausdruck, dass er der Auffassung sei, dass das Schulministerium und das Ministerium für Volksaufklärung einigermassen ordentlich laufe, sodass er Zeit habe, sich mehr dem Jugendkuratorium zu widmen. Die dortigen Herren sollten angewiesen werden, ihre Arbeit stärker auf Moravec abzustimmen. Er erfahre meist nur nebenbei von der dortigen Arbeit, seine Wünsche würden vielfach nicht berücksichtigt.

II./ Vorlage

Herrn Staatsminister W-Obergruppenführer Frank

mit der Bitte um Kenntnisnahme

III./ Durchschlag an den

SD-Leitabschnitt Prag

mit der Bitte um Kenntnisnahme

*Original einlesen  
gegen Einlage zum Kenntnis*

*Wolf*  
*11/9*  
*13/9*  
*St. M. IV B-6 1/43 o.v!*



19. April 1943. 9

St.S. 166/43. ✓

20. IV. 1943

1.) An Herrn  
Minister Moravec,  
P r a g .

Sehr geehrter Herr Minister !

Nach einjähriger Arbeit des Kuratoriums für Jugenderziehung in Böhmen und Mähren erkläre ich mich damit einverstanden, daß Sie, Herr Minister, sowie Ihr Generalreferent, Herr Dr. Teuner, mit Wirkung vom 20.4.d.Js. die Jugendführeruniform des Kuratoriums tragen. Weiter ermächtige ich Sie, vom gleichen Zeitpunkte an gemäß § 5 der Vdg. 188/42 einem kleineren Kreis von Mitarbeitern des Kuratoriums das Recht zum Tragen der Jugendführeruniform zu verleihen.

Nach weiterer einjähriger Arbeit des Kuratoriums stelle ich die Gründung einer "Jungen Reichsfront" bzw. einer sich zum Reich bekennenden Jugendorganisation in Aussicht. Bis dahin ist von besonderen Rangabzeichen und Schulterstücken zur Uniform des Kuratoriums abzusehen. Eine Ausnahme gilt lediglich für Ihre Uniform und die Ihres Generalreferenten, für die ich die Anlegung besonderer Rangabzeichen in Form von Spiegeln auf den Reversen zulasse.

Im einzelnen gilt für die Uniform des Kuratoriums die anliegende Ausführungsbestimmung.

H e i l H i t l e r !

Ihr



1.V.

2.)

19. April 1943.

St.S.166 a/43. ✓

- 2.) Anlage zu dem hies.  
Schreiben vom 19.4.d.Js.  
- Zeichen St.S.166/43.

10

Ausführungsbestimmung, betreffend das Tragen der Jugendführeruniform des Kuratoriums.

Minister Moravec trägt auf der Uniform des Kuratoriums als Rangabzeichen in den Spiegeln den von Lindenblättern rechteckig umrandeten Adler des Kuratoriums; der Generalreferent Dr. Teuner, trägt den gleichen Adler ohne Umrandung. Die Distinktionen und Knöpfe für Minister Moravec sind in Gold und für Dr. Teuner in Silber zu tragen.

Die Berechtigung zum Tragen einer Jugendführeruniform an weitere Angehörige des Kuratoriums soll nicht an deren Dienststellung im Kuratorium, sondern ausschliesslich an die Zugehörigkeit zu einem Kreis erprobter junger Führungskräfte des Kuratoriums gebunden sein. Über weitere Einzelheiten der Bedingungen sind mir Richtlinien vorzulegen.

Die Auszeichnung von Angehörigen des Kuratoriums durch die Verleihung des Rechts zum Tragen der Uniform erfolgt durch Minister Moravec auf Vorschlag eines Personenkreises, an dem der Leiter der Abteilung Staatsjugend bzw. sein Beauftragter im Kuratorium zu beteiligen ist.

Die Uniform ist als Dienstanzug mit Stiefel- und langer Hose im Schnitt der Hitler-Jugend-Uniform herzustellen. Sie soll aus schwarzen Stiefeln bzw. Schuhen, schwarzer Hose und grauem Rock in der blaugrauen Farbe der Protek-

11

toratsgendarmerie bestehen. Auf dem linken Armel ist eine rot-weiß-rote Binde mit dem Abzeichen des Kuratoriums zu tragen. Die Mütze ist aus grauem Stoff, das Band aus grauem Samt zu fertigen. Auf die Mütze kommt in Silber das Abzeichen des Kuratoriums und auf das Band eine weiß-rote Kokarde.

I.V.

20. IV. 1943

- 3.) Durchschrift an
- a)  $\frac{1}{2}$ -Oberführer Bertsch,
  - b)  $\frac{1}{2}$ -Standartenführer Dr. Weinmann,
  - c)  $\frac{1}{2}$ -Sturmbannführer Jacobi,
  - d)  $\frac{1}{2}$ -Sturmbannführer Wolf und
  - e) Herrn Reischauer

zur Kenntnis.

4.) Z.d.A.



*[Red handwritten signature]*

*[Red handwritten signature]*

FRITZ KNOOP  
GEBIETSFÜHRER

z. Zeit Frankfurt/O., 16.4.1943

11

St. G. IV B - 64/43  
Eing.: 17. APR. 1943

An den  
Herrn Staatssekretär  
SS-Gruppenführer K.H. Frank  
Prag

Gruppenführer !

Ich war gestern beim Reichsjugendführer, und ich freue mich darüber, Ihnen heute mitteilen zu können, dass auch der Reichsjugendführer zu dem Uniform-Vorschlag für das Kuratorium seine volle Zustimmung gegeben hat. Der Reichsjugendführer ist auch sehr mit dem zum Zeitpunkt des Führergeburtstag erfolgenden Verleihung einverstanden und wird aus diesem Anlass zum 20. April an Herrn Minister Moravec einige Zeilen richten.

Um eine Verwechslung mit der Wehrmacht und Waffen-SS zu vermeiden, hält der Reichsjugendführer es ebenfalls für unbedingt richtig, zur Uniform gleichzeitig eine Armbinde zu genehmigen und ist mit dem vorgelegten Muster sehr einverstanden, weil durch die rotweissrote Binde äusserlich auch eine Anlehnung an die Hitlerjugend zum Ausdruck kommt.

Heil Hitler !

Knoop

17/4

St. G. IV B - 64/43

Gebietsführer K n o o p

Prag, am 9. April 1943

13

An  
Herrn Ministerialrat  
SS-Obersturmbannführer Dr. G i e s  
im H a u s e .


Betrifft: Uniform für das Kuratorium

Der Herr Staatssekretär hat meinen Entwurf für die Uniform des Herrn Ministers M o r a v e c und für das Kuratorium grundsätzlich genehmigt.

Im ersten Absatz des beiliegenden Entwurfes ist noch eine Berichtigung vorgenommen worden, die von Herrn Ministerialrat Dr. K r i e s e r inzwischen auch abgezeichnet wurde.

Da die Uniform für Herrn Minister Moravec noch zum Geburtstag des Führer gefertigt werden soll, bitte ich, die Ausfertigung möglichst umgehend vorzunehmen.

Heil Hitler !

  
(Knoop)  
Gebietsführer

14  
Prag, am 9. April 1943

1/1  
K. S. 166/43

An den  
Vorsitzenden des Kuratoriums für  
Jugenderziehung in Böhmen und Mähren  
Herrn Minister M o r a v e c,  
P r a g, III  
Waldsteingasse  
Ministerium für Volksaufklärung

Sehr geehrter Herr Minister!

Nach einjähriger Arbeit des Kuratoriums für Jugenderziehung in Böhmen und Mähren erkläre ich mich damit einverstanden, dass Sie, Herr Minister, sowie Ihr Generalreferent, Herr Dr. Teuner, mit Wirkung vom 20.4.1943 die Jugendführeruniform des Kuratoriums tragen. Weiter ermächtige ich Sie, vom gleichen Zeitpunkte an gemäss § 5 der Vdg. 188/42 einem kleineren Kreis von Mitarbeitern des Kuratoriums das Recht zum Tragen der Jugendführeruniform zu verleihen.

Nach weiterer einjähriger Arbeit des Kuratoriums stelle ich die Gründung einer "Jungen Reichsfront" bzw. einer sich zum Reich bekennenden Jugendorganisation in Aussicht. Bis dahin ist von besonderen Rangabzeichen und Schulterstücken zur Uniform des Kuratoriums abzusehen. Eine Ausnahme gilt lediglich für Ihre Uniform und die Ihres Generalreferenten, für die ich die Anlegung besonderer Rangabzeichen in Form von Spiegeln auf den Reversen zulasse.

Im einzelnen gilt für die Uniform des Kuratoriums die anliegende Ausführungsbestimmung.

1/1 des Kuratoriums  
K. S. 166 a/43  
Luzern 20. April 1943  
L. S. 166/43

1/1 des Kuratoriums  
K. S. 166 a/43  
Luzern 20. April 1943  
L. S. 166/43

Ausführungsbestimmung

Herr Minister Moravec trägt auf der Uniform des Kuratoriums als Rangabzeichen in den Spiegeln den von Lindenblättern rechteckig umrandeten Adler des Kuratoriums; der Generalreferent, Herr Dr. Teuner, trägt den gleichen Adler ohne Umrandung. Die Distinktionen und Knöpfe für Herrn Minister Moravec sind in Gold und für Herrn Generalreferenten Dr. Teuner in Silber zu tragen.

1/1 des Kuratoriums  
K. S. 166 a/43  
Luzern 20. April 1943  
L. S. 166/43

15

Die Berechtigung zum Tragen einer Jugendführeruniform an weitere Angehörige des Kuratoriums soll nicht an deren Dienststellung im Kuratorium, sondern ausschliesslich an die Zugehörigkeit zu einem Kreis erprobter junger Führungskräfte des Kuratoriums gebunden sein. Ueber weitere Einzelheiten der Bedingungen sind mir Richtlinien vorzulegen.

Die Auszeichnung von Angehörigen des Kuratoriums durch die Verleihung des Rechts zum Tragen der Uniform erfolgt durch ~~Herrn~~ Minister Moravec auf Vorschlag eines Personenkreises, an dem der Leiter der Abteilung Staatsjugend bzw. sein Beauftragter im Kuratorium zu beteiligen ist.

Die Uniform ist als Dienstanzug mit Stiefel- und langer Hose im Schnitt der Hitler-Jugend-Uniform herzustellen. Sie soll aus schwarzen Stiefeln bzw. Schuhen, schwarzer Hose und grauem Rock in der blaugrauen Farbe des Protektoratsgendarmarie bestehen. Auf dem linken Aermel ist eine rot-weiss-rote Binde mit dem Abzeichen des Kuratoriums zu tragen. Die Mütze ist aus grauem Stoff, das Band aus grauem Samt zu fertigen. Auf die Mütze kommt in Silber das Abzeichen des Kuratoriums und auf das Band eine weiss-rote Kokarde.

i. O.

- 3/ Würschdörfer
- 4/44. Hofmeister (Jedoch)
- 5/44. Hofmeister (Bismarck)
- 6/44. Hofmeister (Ludwig)
- 7/44. Hofmeister (Ludwig)
- 8/ Herr Reichardt

4/ L. d. S.

9/14.  
Kung